

Projekt zur Bachelorarbeit im BA Angewandte Sportwissenschaft

Modul B18

Titel des Projektes:

Exekutive Funktionen im Mannschaftssport: Arbeitsgedächtnis und Inhibition.

Hintergrund und übergeordnete Forschungsfrage
--

"Exekutive Funktionen (EF) spielen eine wichtige Rolle bei der Leistung in Mannschaftssportarten. Typische Anforderungen im Mannschaftssport erfordern zielgerichtetes Denken und Verhalten, welche mehrere EF einbeziehen, wie Kontrollhemmung, Aufmerksamkeit, Arbeitsgedächtnis und kognitive Flexibilität (Diamond, 2013). Aktuelle Berichte heben hervor, dass EF-Fehler ebenfalls zu den Mechanismen der nicht-kontaktbedingten vorderen Kreuzbandverletzung (ACL) bei Fußballspielern beitragen können (Gokeler et al., 2023). Aber wie hängen diese verschiedenen exekutiven Funktionen miteinander zusammen?

Dafür stellen wir einen vorhandenen Datensatz von kognitiven Leistungen zum Arbeitsgedächtnis und zur Inhibition zur Verfügung. Die Studienpopulation besteht aus Mannschaftssportspielern (d.h., Fußball, Basketball und Handball)."

Methoden

Statistische Analyse (Korrelationen)

Betreuer

Pieter Heuvelmans

Kooperationspartner (wenn notwendig)

Kontakt

pieter.heuvelmans@upb.de

Erforderliche/empfohlene Vorkenntnisse

Literatur zur Orientierung

Diamond, A. (2013). Executive functions. In Annual Review of Psychology (Vol. 64, pp. 135–168). Annual Reviews Inc. https://doi.org/10.1146/annurev-psych-113011-143750

Gokeler, A., Tosarelli, F., Buckthorpe, M., Villa, F. Della, & Gokeler, A. (2023). Neurocognitive errors are common in non-contact ACL injuries in professional male soccer players. Journal of Athletic Training. https://doi.org/10.4085/1062-6050-0209.22
--